

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Freitag, 16. September 2016 - 19.30 Uhr

„Die letzten Dinge. Lebensendgespräche“

Lesung und Gespräch mit **Iris Radisch**, Feuilletonleiterin der ZEIT.

In Kooperation mit:

- **LiteraturBüro**
RUHR E. V. GLADBECK
im Rahmen des Projektes „Ausgebootet.
Macht & Subversion in der Literatur“
- Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Gefördert durch:

- Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Stiftung der Sparkasse Gladbeck
zur Förderung von Kunst und Kultur



Ändert sich die Sicht auf das durchlebte Zeitalter, wenn der Tod näher rückt? Wird das, was früher wichtig war, unwichtig? Wo hat man geirrt? Was hat man bewirken können – und was ist geblieben? Seit vielen Jahren führt ZEIT-Feuilletonchefin Iris Radisch Gespräche mit Schriftstellern und Philosophen im hohen Alter. Oft waren es Abschiedsgespräche, manchmal buchstäblich das letzte Interview. Der Lebensabend und seine Gestaltung ist in diesen Begegnungen immer präsent, ebenso wie die Rückschau auf Vergangenes und die Bedeutung des Alters für das eigene Schaffen.



All diese Lebensendgespräche sind von einer ungewöhnlichen Offenheit und Unverstelltheit geprägt, und doch zieht jeder Gesprächspartner auf ganz eigene Weise Bilanz: Bei manchen überwiegt Wehmut, auch Bitterkeit, bei anderen Gelassenheit und Heiterkeit.

Dieses Buch hält große Fragen und Antworten bereit, denn mit fortschreitendem Alter verschieben sich Perspektiven und Haltungen: Der Band versammelt achtzehn Interviews, in denen Iris Radisch mit bedeutenden Zeitzeugen feinsinnig und ehrlich über die „letzten Dinge“ diskutiert. Die Interviewten sind Amos Oz, Marcel Reich-Ranicki, Günter Grass & Martin Walser, Imre Kertész, Péter Nádas, Ilse Aichinger, Julien Green, Peter Rühmkorf, Antonio Tabucchi, Andrej Bitow, Patrick Modiano, Ruth Klüger, George Tabori, Claude Simon, Michel Butor, George Steiner, Sarah Kirsch und Friederike Mayröcker.

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen
Zwölfling 14, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse:

sofern nicht ausverkauft

Einlass: 19.00 Uhr

© Thosten Wulff



Iris Radisch

Iris Radisch, geboren 1959 in Berlin. Studium der Germanistik, Romanistik und Philosophie in Frankfurt am Main und Tübingen. Tätig als Literaturkritikerin; seit 1990 Literaturredakteurin der ZEIT, seit 2013 dort Leiterin des Feuilletons. Daneben Tätigkeit als Fernsehmoderatorin. 2008 wurde sie mit dem Medienpreis für Sprachkultur der Gesellschaft für deutsche Sprache ausgezeichnet. 2009 ernannte die französische Kulturministerin Iris Radisch zum „Chevalier des Arts et Lettres“.

George Steiner: „Traurigsein ist nicht das Schlimmste, das sind die, Marienbader Elegien‘ eines Lebens. Aber man macht sich lächerlich als alter Pessimist. In Wahrheit sind wir das Ende und ein neuer Anfang ...“

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de